

RS Lvwg 2019/2/14 VGW- 123/074/16784/2018

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.02.2019

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

14.02.2019

Index

97 Öffentliches Auftragswesen

Norm

BVergG 2006 §125 Abs3 Z1

BVergG 2006 §125 Abs4

BVergG 2006 §125 Abs5

Rechtssatz

Die vertiefte Angebotsprüfung nach § 125 BVergG 2006 dient der Überprüfung der Preise des Angebotes und nicht deren Neukalkulation, würde doch eine Neukalkulation dem Bieter die Möglichkeit eröffnen, einen ursprünglich möglicherweise unplausiblen Preis zu einem plausiblen zu machen, was dem Grundsatz der Gleichbehandlung der Bieter und der Transparenz des Verfahrens widerspräche (VwGH 28. Februar 2012, 2007/04/0218 mwN).

Schlagworte

Nachprüfungsverfahren; Rahmenvertrag; Bestbieterprinzip; Preisaufschlags- und -nachlassverfahren; vertiefte Angebotsprüfung; Aufklärungsgespräch; Plausibilitätsprüfung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWl:2019:VGW.123.074.16784.2018

Zuletzt aktualisiert am

12.03.2019

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>